

Ziel dieser Arbeit war es anhand einer retrospektiven Auswertung der traumatologischen Patientenklientel unserer Klinik die Bedeutung dentoalveolärer Verletzungen sowie deren Versorgung darzustellen. Weiterhin sollte das vorhandene Schienungskonzept evaluiert und basierend auf den aktuellen Erkenntnissen der Literatur überarbeitet werden.

Im Zeitraum von 1995-1999 wurden durchschnittlich 239 Patienten im Jahr mit traumatisch bedingten Schäden der Zähne und zahnumgebenden Gewebe behandelt. Insgesamt 2232 Verletzungen bedurften einer Schienungstherapie, wobei rigide Schienungsverfahren dominierten.

Den Erkenntnissen der aktuellen Literatur folgend, welche den indikationsbezogenen Einsatz flexibler und rigider Schienen belegen, wurden zwei Schienen nach dem Prinzip der Draht-Komposit-Schienung entwickelt. Die Rigiditätseigenschaften wurden in vitro am Schafsunterkiefer untersucht, wobei eine Schiene als rigide und die andere als flexibel eingestuft wurde.

Im Rahmen einer prospektiven klinischen Studie wurden diese beiden Draht-Komposit-Schienen indikationsbezogen für die Behandlung dentoalveolärer Verletzungen eingesetzt. Der Ausgangsbefund sowie das Therapieergebnis wurden durch einen Verletzungs- sowie Heilungsindex, welche auf der Beurteilung der Gewebe Zahnhartsubstanz, Endodont, Parodont, Alveolarknochen und Gingiva basieren, einheitlich bewertet. Der kombinierte Einsatz dieser Indices ermöglichte eine Einschätzung der Prognose sowie der Therapieergebnisse. Heilungsergebnisse, Tragekomfort und leichte Anwendbarkeit empfehlen die vorgestellten Schienungsvarianten sowohl für die studentische Ausbildung, als auch für die zahnärztliche Praxis.

Da die Ergebnisse der klinischen Untersuchungen auf Grund geringer Patientenzahlen vorerst nur Tendenzen wiedergeben können, sollten weitere breit angelegte prospektive Studien folgen. Dabei kann die einheitliche Bewertung dentoalveolärer Verletzungen durch einen Ausgangs- und Heilungsindex als Mittel zur Evaluierung unterschiedlicher Therapiekonzepte und Schienungsvarianten dienen.

Berthold, Christine: Untersuchungen zur Schienungstherapie dentoalveolärer Verletzungen. Halle, Univ., Med. Fak., Diss., 80 Seiten, 2002

Inhalt

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | Einleitung und Vorbetrachtungen | 1 |
| 2. | Zielstellung | 16 |
| 3. | Material und Methode | 17 |
| 3.1 | Retrospektive Auswertung der traumatologischen Patientenkollektive im Zeitraum von 1995 bis 1999 | 17 |
| 3.2 | In vitro Untersuchung zweier neuer Schienen nach dem Prinzip der Draht-Komposit-Schienung | 18 |
| 3.3 | Prospektive in vivo Untersuchung der neuen Draht-Komposit-Schienen bei Patienten mit dentoalveolären Verletzungen | 21 |
| 3.4 | Untersuchungen zur Integration der neuen Draht-Komposit-Schienen sowie der freihändigen Drahtbogenschienen in die studentische Ausbildung | 25 |
| 4. | Ergebnisse | 28 |
| 4.1 | Traumatologische Patienten der Jahre 1995 bis 1999 | 28 |
| 4.2 | In vitro Untersuchung zur Rigidität der neuen Schienen | 33 |
| 4.3 | Klinische Anwendung der flexiblen und rigiden Draht-Komposit-Schienen bei dentoalveolären Verletzungen | 36 |
| 4.4 | Qualitative und quantitative Bewertung der Schienungskonzepte in der studentischen Ausbildung | 47 |
| 5. | Diskussion | 51 |
| 5.1 | Retrospektive Auswertung der traumatologischen Patientenkollektive im Zeitraum von 1995 bis 1999 | 51 |
| 5.2 | In vitro Untersuchung der neuen Schienen | 56 |
| 5.3 | Prospektive in vivo Untersuchung der neuen Draht-Komposit-Schienen bei Patienten mit dentoalveolären Verletzungen | 59 |
| 5.4 | Untersuchungen zur Integration der unterschiedlichen Schienungskonzepte in die studentische Ausbildung | 65 |
| 6. | Schlussfolgerungen | 66 |
| 7. | Zusammenfassung | 67 |
| 8. | Literatur | 69 |
| 9. | Thesen | 79 |

Abkürzungsverzeichnis

| | | | |
|--------|------------------------------|--------|---|
| Afsfr. | Alveolarfortsatzfraktur | SPSS | „Statistical Package for the Social Sciences“ |
| Aufl. | Auflage | | |
| ca. | circa | Th. | Therapie |
| cp | Caries-profunda-Therapie | UK | Unterkiefer |
| D | Deutschland | USA | United States of America |
| D-K-S | Draht-Komposit-Schiene | v.Chr. | vor Christus |
| D-S | Draht-Schiene | Verl. | Verletzung |
| Ellis | Ellis-Fraktur | VitE | Vitalexstirpation |
| et al. | et alii | WS | Wintersemester |
| ev. | eventuell | ZMK | Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde |
| F | Füllung | | |
| Fa. | Firma | | |
| ggf. | gegebenenfalls | | |
| IAF | intraalveoläre Fraktur | | |
| Jh. | Jahrhundert | | |
| Konk. | Konkussion | | |
| li. | links | | |
| Lux | Luxation | | |
| MLU | Martin-Luther-Universität | | |
| max. | Maximum | | |
| min. | Minimum | | |
| n | Anzahl | | |
| NZ | Nachbarzahn | | |
| OK | Oberkiefer | | |
| p | direkte Überkappung | | |
| pV | provisorischer Verschluss | | |
| PC | Personal-Computer | | |
| PW | Periotest [®] -Wert | | |
| re. | rechts | | |
| S. | Seite | | |
| sonst. | sonstiges | | |